

Herr
Ulrich Bremi
Alte Landstrasse 48
8702 Zollikon

Sursee, 19. November 2001

Unser Gespräch vom vergangenen Freitag / Weiteres Vorgehen

Sehr geehrter Herr Bremi

Herzlichen Dank für den freundlichen Empfang zu unserem Gespräch vom vergangenen Freitag. Sie haben mich bereits vor einigen Wochen beeindruckt, als Sie mich aufgrund meines Schreibens zu diesem Gespräch eingeladen haben. Dieser positive Eindruck hat sich in meinem Gespräch vertieft und bestätigt.

Sie waren tief betroffen von meinem Vorwurf, Sie würden keine Verantwortung tragen. Sie haben mich überzeugt, dass Sie integer und verantwortungsvoll handeln und dass mein Vorwurf nicht berechtigt war. Die Probleme in welchen wir heute wirtschaftlich und politisch stecken sind auch objektiv komplexer, als dass man einfach einzelnen Persönlichkeiten Verantwortung zuschieben kann. Trotzdem habe ich Hoffnung, dass wir nicht vor unlösbaren Problemen stehen, wenn wir tabufrei wagen die richtigen Fragen zu stellen.

Ich möchte meinerseits konstruktiv wirken und meinen Beitrag leisten, anstehende Probleme zu lösen. Wie ich Ihnen mitgeteilt habe, war mein Brief auch eine Art Hilferuf, weil ich einige Dinge seit geraumer Zeit beobachte, auch Politiker sensibilisiere und spüre, dass zum Teil aus Eigeninteresse und zum Teil aus Unverständnis nicht gehandelt wird.

Ich habe das Glück, in einem Umfeld von visionären Persönlichkeiten zu wirken, welche sich seit Jahren für nachhaltiges Wirtschaften einsetzen. Auch habe ich eigene mentale Modelle entwickelt, welche als eine Art Landkarte zu einem besseren Verständnis wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge dienen könnten (das konzentrische Kreismodell lege ich Ihnen mit anderen Unterlagen bei).

Ich würde Sie gerne mit diesen Modellen und Persönlichkeiten bekannt machen und mache Ihnen deshalb folgenden Vorschlag:

Wir treffen uns vor dem 15. Januar 2002 bei mir in Sursee. Wir tauschen gemeinsame Erfahrungen aus, wie wir dies ähnlich bereits am vergangenen Freitag gemacht haben - nehmen uns aber einfach mehr Zeit. Wir bereiten ein Treffen mit Persönlichkeiten aus Ihrem und aus meinem Umfeld vor, bei welchem zunächst mentale Modelle vorgestellt und anschliessend diskutiert werden.

Gespannt bin ich auch auf ein Treffen mit Herrn Dr. Von Kranach. Ich habe ihm und seiner Organisation die Ideen des konzentrischen Kreismodelles bereits vor einem halben Jahr zugestellt, habe aber anschliessend nichts von ihm oder seiner Organisation gehört - was mich ein wenig überrascht hat.

Ich würde mich freuen, gemeinsam mit Ihnen an konstruktiven Lösungen für anstehende Probleme in Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten zu können und freue mich, von Ihnen zu hören.
Herzlichen Dank auch nochmals, dass Sie durch Ihr positives Handeln ermöglicht haben, dass wir uns aussprechen konnten.

Mit freundschaftlichem Gruss

Ivo Muri